

Ein herzliches Willkommen dem neuen Vikar

Die katholische Kirche beklagt seit Jahren einen Priestermangel, und auch die evangelische Kirche könnte mehr Pfarrern und Pfarrerinnen gebrauchen! Umso erfreulicher ist es, dass in der Kirchengemeinde Hardtberg immer wieder Theologie-Studierende ihr Gemeinde-Praktikum absolvieren: Die jungen Leute erhalten Einblicke in die „Realität von Kirche vor Ort“, und wir werden durch Anregungen und Fragen der zukünftigen Pfarrpersonen bereichert.

Jemand, der das Studium bereits erfolgreich absolviert hat und nun in die praktische Ausbildung eintritt, ist ein*e Vikar*in. Wie schön, dass wir zum 2. Mal als Hardtberggemeinde einen Vikar auf dem Weg ins Pfarramt begleiten dürfen. Am 1. Oktober startet das zweijährige Vikariat von Friedemann Seeger bei uns. Pfarrer Schwikart wird sein Mentor sein, Pfarrerin Tippmann Co-Mentorin für den Bereich Kinder und Jugend.

Wir wünschen Friedemann Seeger Gottes Segen für seine Zeit auf dem Hardtberg. Wir begrüßen ihn im Gottesdienst am Sonntag, den **2. Oktober um 11 Uhr in der Matthäikirche**: Herzliche Einladung!

Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Friedemann Seeger. Ich freue mich sehr darauf, ab Oktober mein Vikariat bei Ihnen in der Hardtberggemeinde zu beginnen. Gebürtig stamme ich aus Köln, mein Studium der Evangelischen Theologie hat mich nach Bonn, Münster und Wuppertal geführt. Nun hat es mich im letzten Jahr gemeinsam mit meiner Ehefrau zurück ins schöne Bonn gezogen. Hier sind wir häufig und gerne in der vielfältigen Natur unterwegs – mal auf dem Rennrad, mal in Wanderschuhen.

Jetzt, nach meinem Ersten Theologischen Examen, freue ich mich sehr auf den praktischen Teil meiner theologischen Ausbildung bei Ihnen in der Gemeinde und im Predigerseminar in Wuppertal. Beginnen wird die Zeit im Oktober zunächst mit dem halbjährigen Schulvikariat. Dort lerne ich, Religionsunterricht zu planen, zu gestalten und durchzuführen.

Danach startet meine Gemeindezeit bei Ihnen. Ich freue mich, viele neue Menschen kennenzulernen und aktiv das Gemeindeleben mitzugestalten. Ich bin gespannt auf viele Begegnungen und Gespräche. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Ihr Friedemann Seeger



Gesprächskreis Lyrik in der WOHNUNG

Am 15. August feierte der Gesprächskreis Lyrik ein kleines Jubiläum. Zum 20. Mal traf sich der Kreis in der WOHNUNG. Der erste Termin für den Gesprächskreis Lyrik wurde in der lokalen Presse angekündigt – es erschienen zwei Teilnehmerinnen. Das war im November 2019. Inzwischen hat sich die Teilnehmerzahl verdreifacht. An jedem dritten Montag des Monats treffen sich Lyrik-Interessierte zum Austausch. Dabei entscheiden die Teilnehmenden im Wechsel selbst, welcher Lyriker/welche Lyrikerinnen (z. B. Mascha Kaléko, Günter Eich) oder welche Themen (z. B. das Alter) behandelt werden sollen. Zum 20. Treffen im August hatte sich die Gruppe für den Lyriker Erich Fried entschieden.

Antje Wille